



## Von Strahlkraft der Marke BVB profitieren

Interview mit Prof. Dr. Thomas Rieger von der University of Europe für Applied Sciences in Iserlohn

Professor Dr. Thomas Rieger, Studiengangsleiter Sport & Event Management, Senior Expert für Sport & Health der University of Europe for Applied Sciences (UE) in Iserlohn, ist verantwortlich für die Studiengänge Sport- und Eventmanagement sowie Sportwissenschaft. Wir sprachen mit Professor Rieger über die Job-Chancen seiner Studenten, den BVB als offiziellen Hochschulpartner und den Ausbau zum Sportcampus.

### Wie steht es um die Job-Chancen von Absolventen?

**Professor Rieger:** Die Chancen sind sehr gut. Unsere Aufgabe als Ausbildungsinstitution ist es, die Studierenden in ihren Traumjob zu bringen. Bei uns geht es nicht nur um Lerninhalte, die Absolventen lernen bei uns fürs Leben. Wir bieten ein Servicepaket, das von der Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, der Vermittlung von Praktika bis zu Auslandssemestern geht. Es ist uns wichtig, die jungen Menschen mithilfe unserer Netzwerke und Kontakte bis in den Job zu begleiten – das nennen wir Übergangsmangement. Den Studiengang „Sport und Eventmanagement“ gibt es hier seit 17 Jahren und wir haben deshalb eine sehr große Zahl von Absolventinnen und Absolventen. Durch dieses Netzwerk – und das gilt auch für die Sportwissenschaft – haben wir in allen möglichen Branchen, bei verschiedenen Organisationen, Verbänden und Industrien Kontakte, die Türen öffnen. Der Erfolg gibt uns recht: Unsere Absolventen arbeiten heute in verantwortlichen Positionen bei großen Sportmarken wie zum Beispiel Bayern München, dem DFB oder adidas.

### Was müssen angehende Sport- und Eventmanager mitbringen?

Unsere Studenten zeichnet einmal ihre große Leidenschaft und Begeisterung für den Sport aus, so dass während der Schulzeit der Gedanke kommt, dass man später in dieser Branche arbeiten will. Es braucht zudem eine hohe Affinität für Zahlen und ein Kommunikationstalent, da der Studiengang sehr stark mit der Wirtschaft verknüpft ist, es handelt sich im Grunde um einen betriebswirtschaftlichen Studiengang mit einer Fokussierung auf die Branchen Sport und Event. Nach sechs Semestern hat man den Bachelor-Abschluss.

### Warum ist das Management von Veranstaltungen so wichtig geworden und warum muss jede Sportveranstaltung heute ein Event sein?



In einem Interview gab Prof. Dr. Thomas Rieger Auskünfte zur Ausrichtung der Iserlohner Hochschule. FOTO: DENNIS ECHTERMANN

Wenn man einen runden Geburtstag feiert, dann macht man im Prinzip auch ein Management. Man überlegt sich die Gästeliste, den Termin und Ort, das Essen und fragt sich: Wie gestalte ich den Abend? Und so machen es auch Firmen, die Events zu Marketing- oder Kommunikationszwecken veranstalten: Sie wollen Ergebnisse sehen, weil sie ja auch viel Geld investieren. Es ist nicht neu, dass man durch eine starke emotionale Ansprache und besondere Inszenierungselemente für die Gäste eine Atmosphäre schafft, in der sie sich wohl, unterhalten und in die Veranstaltung involviert fühlen. Diese Entwicklung ist nie abgeschlossen und deshalb verändert sich auch der Studieninhalt ständig. So ist zum Beispiel das Thema Digitalisierung heute wichtiger denn je und kommt in jedem Semester vor.

### Werden Sportevents in Zukunft noch pompöser oder gibt es vielleicht eine Gegenentwicklung?

Wenn man sich die European Championships in München ansieht, dann war das eine sehr bodenständige tolle Veranstaltung, die die Zuschauer vor Ort aber auch im TV oder im Livestream begeistert hat. Wenn wir von Olympischen Spielen sprechen, dann dürfen diese auf keinen Fall pompöser werden, im Gegenteil. Sie müssen sich reduzieren und zu ganz wesentlichen Dingen zurückkommen, weniger kommerziell getrieben sein, viel nachhaltiger werden. Das hat den Spirit von München ausgemacht: Es war 50 Jahre nach den Olympischen Spielen, die Sportstätten waren noch da, es war leicht, diese Tradition wieder aufleben zu lassen.

### Gibt es Fördermöglichkeiten? Was sind die Vorteile einer eher kleinen Hochschule?

Es gibt verschiedene Stipendienprogramme, die für eine Förderung in Frage kommen. Der Vorteil von kleinen Lern-

gruppen – im Wintersemester beginnen in diesem Studiengang zwischen 15 bis 20 Studenten – ist, dass der Kontakt untereinander und zum Professor sehr eng und die Zusammenarbeit gut ist. Die Türen stehen jederzeit für Fragen offen, das ist bei großen Hochschulen anders. Hier auf dem Campus in Iserlohn ist es eine schöne und familiäre Atmosphäre.

### Wie geht es mit der Entwicklung der UE zum Sportcampus weiter?

Zum Sporttreiben braucht man bestimmte Voraussetzungen. Wir haben eine sehr gute Sport-Infrastruktur: Es gibt zwei große Schwimmbäder, große Sporthallen, zwei kommerzielle Fitness-Studios in fußläufiger Entfernung, dazu ein Leichtathletik-Stadion in kommunaler Hand, viele Vereine, die sich im Breitensport engagieren, ein See mit einer schönen Laufstrecke. All diese örtlichen Besonderheiten schaffen den Charakter einer Sporthochschule. Zusammen mit unseren lokalen Partnern und der Stadt Iserlohn wollen wir eine Sporthochschule des Märkischen Kreises werden. Unser großer Vorteil gegenüber anderen Hochschulen, die sich ja primär in Großstädten befinden, ist die örtliche Lage. Wir haben den besonderen Charakter des Campus, den wir auch nutzen wollen: Hier sind die Themen Gesundheit, Sport, Bewegung bestens aufgehoben. Auch die Tradition spielt bei dieser strategischen Ausrichtung eine Rolle: Unser Hochschulgründer Dietrich Walther hatte eine hohe Affinität zum Sport, besonders zum Reitsport. Auch mit den großen Vereinen der Stadt, wie zum Beispiel den Iserlohn Roosters und ihrer Nachwuchsabteilung, den Young Roosters, oder den Iserlohn Kangaroos, gibt es bereits Kooperationen. Denkbar wäre es auch, die Übungsleiter in den Vereinen zu unterstützen. In der Zukunft wollen wir

auch die Bereiche Gesundheit und Medical ausbauen: Das wäre dann zum Beispiel die Ausbildung von Physio- oder Ergotherapeuten.

### Der BVB ist offizieller Partner der UE. Wie kam es dazu und wie wird diese Verbindung mit Leben gefüllt?

Ein Absolvent, der auch bei uns Lehrbeauftragter ist, arbeitet bei einer internationalen Sportmarketing-Agentur. Sie vermitteln zwischen potenziell Gesponserten und potenziellen Sponsoren, zum Beispiel zwischen dem BVB und einem Unternehmen, das gerne den BVB sponsern möchte. Durch Gespräche ist die Idee entstanden und hat sich dann so weiterentwickelt – bis schließlich zur offiziellen Kooperation. UE-Studierende profitieren von der internationalen Reputation der Marke BVB, indem wir es möglich machen, die Markenattribute auf uns zu übertragen und die Strahlkraft zu nutzen. Die Studenten können auch enge Einblicke in die Arbeit des BVB gewinnen, Praktika machen, mit bekannten Persönlichkeiten bei Vorträgen ins Gespräch kommen und von den Erfahrungen der Profi-Sportler profitieren. Das sind tolle Effekte für unsere Studierenden. In Zukunft werden wir, so wie mit Roman Weidenfeller, immer wieder BVB-Legenden bei uns auf dem Campus haben. Wenn man räumlich von Iserlohn aus denkt und mal nach außen geht: Wann kommt die nächste große Sportmarke mit Strahlkraft? Der BVB! Das hat auch Ausstrahlungseffekte auf die Stadt: Unser Ziel ist es, die Iserlohner in die Arbeit der UE auf dem Campus miteinzubeziehen. mmb

### ZUR PERSON

Der 49-jährige gebürtige Bielefelder ist Senior-Experte für Innovation, Strategie und Entwicklung in Sport und Gesundheit und Programmleiter für den Bachelor-Studiengang Sport- und Eventmanagement bei der UE und verantwortlich für den Schwerpunkt Sport und Gesundheit am Campus Iserlohn. Rieger ist seit 2007 an der UE, seine Kompetenzen liegen in den Bereichen Gesundheits- und Sportwissenschaften, Sportmanagement, Betriebswirtschaft, mit Schwerpunkt auf Dienstleistungen und Qualitätsmanagement im Sportsektor. Ehrenamtlich ist er als Vizepräsident des Bundesverbandes Deutscher Gewichtheber tätig und kümmert sich dort um die Sportentwicklung. Privat ist er Mitglied in einem Gewichtheber-Verein in Dortmund.

WILLKOMMEN IM TEAM!



## Komm zu uns.

Wir freuen uns auf Dich!

Bei uns kannst Du eine Menge lernen und wichtige Erfahrungen sammeln. Zum Beispiel, dass wir Deine Ausbildung sehr ernst nehmen. Wir sind nämlich nicht nur für unsere Kunden ein zuverlässiger Partner, sondern auch für alle, die bei uns in ihre berufliche Zukunft starten. So bekommst Du bei uns nicht nur das notwendige Wissen für den Job, sondern auch individuelle Unterstützung, Teamgeist und Anerkennung.

Wir bilden aus:

- Berufskraftfahrer (w/m/d)
- Industriekaufmann (w/m/d)
- Fachinformatiker (w/m/d)
- KFZ-Mechatroniker (w/m/d)
- Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (w/m/d)
- Industriemechaniker (w/m/d)
- Chemielaborant (w/m/d)
- Kaufmann für IT-System-Management (w/m/d)



Info-Film Berufskraftfahrer



Azubi-Blog

Bitte nutze für Deine Bewerbung das Online-Portal auf unserer Homepage.

LOBBE Entsorgung West GmbH & Co KG  
Frau Stefanie Serafini  
Hegestück 20 · D-58640 Iserlohn  
Telefon 0 23 71 - 434 - 236  
stefanie.serafini@lobbe.de



## AUSBILDUNG IST MEHR!

### Ausbildungsberufe 2023

INDUSTRIEKAUFLEUTE (M/W/D)

ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (M/W/D)

INDUSTRIEMECHANIKER INSTANDHALTUNG (M/W/D)

INDUSTRIEMECHANIKER PRODUKTIONSTECHNIK (M/W/D)

WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)



Finde alle Pluspunkte der Ausbildung bei uns:  
[ausbildung.kirchoff-automotive.com](http://ausbildung.kirchoff-automotive.com)



# Karriere im MK

Ausbildungs- und Studienbörse am 6. und 7. September 2022



Anzeige ————— Verlags-Sonderveröffentlichung Iserlohner Kreisanzeiger, Westfalenpost und Westfälische Rundschau ————— Anzeige

NH NAUST  
HUNECKE

## HEIMSPIEL ANPFIFF FÜR DEINEN NEUEN JOB

### BEREIT FÜR DIESEN SCHRITT?

Dann sende uns direkt Deine Bewerbungsunterlagen! Entweder über unsere Homepage oder per E-Mail an [bewerbung@nhup.de](mailto:bewerbung@nhup.de). Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

### DEINE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

- Duales Studium BWL & Steuern (m/w/d)
- Steuerfachangestellte (m/w/d)
- Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufleute für IT-Systemmanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- IT-System-Elektroniker (m/w/d)

ISERLOHN ▪ Lange Straße 19 ▪ D-58636 Iserlohn ▪ Telefon +49(0)23 71 / 77 46 0  
HAGEN ▪ Elbersufer 1 ▪ D-58095 Hagen ▪ Telefon +49(0)23 31 / 37 607 0  
ATTENDORN ▪ Röntgenstraße 33 ▪ D-57439 Attendorn ▪ Telefon +49(0)27 22 / 95 52 0  
WITTEN ▪ Sprockhöveler Straße 4 ▪ D-58455 Witten ▪ Telefon +49(0)23 02 / 28 26 00

NH GRUPPE  
[info@nhup.de](mailto:info@nhup.de)  
[www.nhup.de](http://www.nhup.de)

## Die SARSTEDT-Gruppe

Wir entwickeln, produzieren und vertreiben Geräte und Verbrauchsmaterial für Medizin und Wissenschaft. Seit der Gründung im Jahre 1961 ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen und beschäftigt derzeit 3.000 Mitarbeiter weltweit.

Wir stehen für einen hohen Qualitätsstandard, das richtige Gespür für Märkte sowie eine eindeutige Kundenorientierung. Dies macht uns zu einem der führenden Anbieter in unserem Segment.

## Unser Ausbildungsangebot

### Gewerblich-technisch

- Verfahrensmechaniker (m/w/divers)  
(Kunststoff- und Kautschuktechnik)
- Mechatroniker (m/w/divers)
- Werkzeugmechaniker (m/w/divers)

Wenn Du mehr über unsere Ausbildungsangebote erfahren möchtest, dann besuche unsere Internetseite.

### Hast Du den passenden Ausbildungsberuf gefunden?

Dann bewirb Dich mit Deinen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse und ggf. anderen Qualifikationsnachweisen) über unser Karriereportal

[www.sarstedt.com/ausbildung](http://www.sarstedt.com/ausbildung).

AUSGEZEICHNETER  
AUSBILDUNGSBETRIEB  
AZUBI-GEPRÜFT  
2022

Hier beginnt  
Deine Zukunft

 SARSTEDT

SARSTEDT AG & Co. KG · Ernst-Stenner-Straße 15 · 58675 Hemer · Telefon (02372) 1894-0



Die Lobbe-Auszubildenden des dritten Lehrjahrs versuchten sich beim Stand-up-Paddling auf der Ruhr.

FOTO: DENNIS ECHTERMANN

# Bei Lobbe lernt man nicht nur für den Job

## Teambildende Maßnahme auf Stand-Up-Paddle-Boards

Die Auszubildenden eines Unternehmens bilden das Fundament einer jeden Firma. Werden die jungen Menschen gut ausgebildet und fühlen sie sich im Unternehmen wohl, dann halten sie ihrem Arbeitgeber auch nach Beendigung ihrer Ausbildung die Treue. Das ist angesichts des Fachkräftemangels sehr wichtig. So denkt und handelt man schon seit vielen Jahren auch beim Iserlohner Entsorgungsunternehmen Lobbe. Es ist nicht leicht für Stefanie Serafini, der Leiterin des Ausbildungsmanagements bei Lobbe, den Überblick über die über 100 Auszubildenden zu behalten. Aber ihr gelingt es. „Wir kümmern uns um jeden Einzelnen ganz individuell“, erzählt sie, während sie vom Ufer aus das bunte Treiben auf der Ruhr in Drüpplingsen verfolgt. Auf dem Wasser versuchen sich an diesem Tag 40 Auszubildende des dritten Lehrjahrs beim Stand-Up-Paddling und fallen dabei reihenweise ins Nass. Bei den heißen Temperaturen an diesem Tag eine willkommene Abkühlung. „Das ist eine teambildende Maßnah-

me“, erklärt Stefanie Serafini, „wir wollen den Zusammenhalt in der Gruppe stärken.“ Ein solcher Ausflug wird immer den Azubis im dritten Lehrjahr angeboten. Das Entsorgungsunternehmen Lobbe bildet in acht verschiedenen Berufen an vier ihrer mehr als 50 Standorte für den eigenen Bedarf aus. Die Azubis absolvieren Ausbildungen zum Berufskraftfahrer, Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice, Industriekaufmann/-mann, Kfz-Mechatroniker, Fachinformatiker, Chemielaborant, Fachkraft für Metalltechnik und Kaufmann/-frau für Büromanagement. Es gibt neben dem Berufsschulunterricht auch betriebsinterne Weiterbildungen und zahlreiche Angebote an die Auszubildenden wie beispielsweise das einmal jährlich stattfindende Azubi-Treffen. Das Thema „Schulden und Drogen“ steht beispielsweise im Mittelpunkt des Azubitreffens im ersten Lehrjahr. „Es gibt leider viele Jugendliche und junge Erwachsene, die kiffen oder die sich verschuldet haben“, sagt Stefanie Serafini. Das Seminar soll den

Azubis helfen, gar nicht erst in eine solche Spirale zu geraten beziehungsweise ihnen gegebenenfalls den Weg aus der Krise zeigen. Im zweiten Lehrjahr veranstaltet Lobbe ein „Knigge-Seminar“ für seine Auszubildenden. Ein Coach leitet die jungen Menschen dabei an. „Zum Abschluss geht es zu einem Fünf-Gänge-Menü ins Danturum-Restaurant. Spätestens dann wissen unsere Auszubildenden, wofür die ganzen verschiedenen Messer und Gabeln da sind“, berichtet Stefanie Serafini. Bei Lobbe lernen die Azubis also nicht nur für ihren Job, sondern auch fürs Leben. Und das ist nach Aussage der Ausbildungsmanagerin oftmals auch nötig. „Die Sozialarbeit, die wir leisten müssen, nimmt immer mehr zu“, sagt Stefanie Serafini, „weil bei vielen Jugendlichen die Unterstützung des Elternhauses fehlt.“ Auch darum kümmert sich das Unternehmen und deshalb trifft sich Stefanie Serafini und ihr Team alle sechs Wochen mit den Azubis in allen Berufssparten, um nachzuhorchen, ob alles in Ordnung ist.

Durch diesen engen Kontakt zum Azubi kann es auch schon einmal kommen, dass neue Interessensfelder geweckt werden und ein neuer Ausbildungsberuf erlernt wird. „Wir lassen unsere Industriekaufleute zum Beispiel im Lkw mitfahren, damit die Azubis den Grundstock von Lobbe kennenlernen“, berichtet Stefanie Serafini. Ein Azubi brach nach einer Fahrt seine Lehre als Industriekaufmann ab und sattelte um zum Berufskraftfahrer. Auch ein gegenteiliges Beispiel ist der Ausbildungsmanagerin noch im Gedächtnis geblieben: Hier wurde der Lkw gegen einen Bürostuhl ausgetauscht. Das ist bei Lobbe nicht alltäglich, aber immer möglich und wird von der Geschäftsführung unterstützt. Eine Lehre ist kein Zucker-schlecken. Da kann es während der Ausbildung schon einmal zu schulischen Problemen kommen. Auch in diesen Situationen wird beim Iserlohner Entsorger kein Azubi alleine gelassen. Sowohl interne als auch externe Hilfe werden in solchen Fällen angeboten. sf

**VERFUß**  
BAUEN SEIT 1872.

Bau dir deine Zukunft!  
Eine sichere Perspektive von Anfang an.



Wir bilden aus zum Maurer (m/w/d).

Verfuß GmbH Bauunternehmen  
Mendener Straße 40 Tel.: 02372 - 92 71 0  
58675 Hemer Info: [verfuss.de](mailto:verfuss.de)

[www.verfuss.de](http://www.verfuss.de)

**Ausbildung 2023**



Mit ca. 240 Mitarbeitern produziert unser Familienunternehmen an drei Standorten in Hemer Präzisionsstanzteile für die Automobil-, Elektro- und Haushaltsgeräteindustrie und vertreibt diese Produkte weltweit. Unser immer weiter verfeinertes Konstruktions-Know-how, ein starkes Team an Mitarbeitern - die Besten Ihres Fachs - und ein leistungsstarker Maschinenpark schaffen ideale Bedingungen. Diese Stellung wollen wir mit Ihnen weiter ausbauen.

Für das Ausbildungsjahr 2023 suchen wir junge Leute mit Ideen für die Ausbildungsberufe:

- Werkzeugmechaniker/-in Stanztechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Industriemechaniker /-in
- Industriekaufmann /-frau

Werden Sie ein Teil von uns!

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung – gerne auch per E-Mail.  
LANG+MENKE GmbH  
Altenaer Str. 1 -13, 58675 Hemer  
Tel.: 02372 - 5007-0  
[personal@langmenke.de](mailto:personal@langmenke.de)  
[www.langmenke.de](http://www.langmenke.de)

**LANG+MENKE**